

Markstände Swiss Canoe Forum 2025

Insights Paddelsport – Good Practice Beispiele



Clubleben mit wenig Aufwand gestalten

Erprobte Praxis-Beispiele vom Kanuclub Zürich

Organisation der Trainings

keine Anmeldung

Keine Anmeldung, um an Training teilzunehmen.
Auch für interessierte Neumitglieder (ohne Anmeldung).
Informationen sind auf Homepage öffentlich einsehbar.
→ geringeren Organisationsaufwand für Verantwortliche

keine Gebühr für Materialausleihe

Keine Gebühr für Nutzung von Clubmaterial. Alle Clubmitglieder dürfen Material ausleihen für begleitete Trainings am Zürichsee und Clubanlässe. Für private Ausleihen müssen Clubmitglieder aus Sicherheitsgründen mind. 1 Jahr Mitglied sein.
→ Aufwand für Organisation und Abrechnung entfällt

Mittwochstraining am Schanzengraben

Begleitetes Paddeln auf dem Zürichsee, teilweise am Epa-Wehr (kleine Welle für Kehrwasserfahren). Betreut von einem Pool an Personen, die Anfang Saison geschult werden (Trainingsleiter-Training). Paddelinteressierte Personen werden von der Trainingsleitung betreut.

Hallenbadtraining im Hallenbad Bläsi

Begleitetes Üben der Rolle und Spielboot-Fahren im Hallenbad. Es wird kein Kurs angeboten.

Unterstützung durch Vorstand

Durchführung Trainingsleiter-Training Anfang Saison
Kostenübernahme für Pool Brevet Plus Kurs und Refresher



Organisation der Kurse

Anfänger Kurse

Intensivgrundkurs mit Sportaktiv

Kurse geleitet von engagierten Clubmitgliedern, teilweise mit Ausbildung für Kanukurse (ESA, J&S, etc.)
Kursadministration durch Sportaktiv (Gebühr pro Teilnehmer)
Kurskosten minus Gebühr kommen zu Kanuclub Zürich
Leitende werden von Kanuclub Zürich finanziell entschädigt

Einsteiger-Kurs mit Kanuschule Versam

Kurse durchgeführt in Stadt Zürich in Räumlichkeiten des Kanuclub Zürich
Kurse geleitet von Kanulehrern der Kanuschule Versam (die teilweise auch Mitglieder beim Kanuclub Zürich sind)
Kursadministration durch Kanuschule Versam
Kurskosten gehen zur Kanuschule Versam
Kanulehrer werden von Kanuschule Versam angestellt
Kanuschule Versam bezahlt Beitrag für Materialmiete

Einführung Wildwasser

Kurs Kanuschule Versam anlässlich Kombiweekend

Sicherheitsrelevante Kurse

BLS-AED-SRC

Organisiert mit externen Anbietern, in Zusammenarbeit mit Zürcher Kantonalen Kanuverband

Outdoor Nothelfer

Organisiert mit Outdoorschule Süd, in Zusammenarbeit mit Zürcher Kantonalen Kanuverband

Sicherheit am Wasser

Wahlweise intern organisiert oder zusammen mit externen Anbietern



Clubleben: von den Mitgliedern, für die Mitglieder

Anlässe durch Mitglieder organisieren lassen

Die Anlässe werden von verschiedenen Mitgliedern des KCZ organisiert. Jedes Mitglied kann Organisator sein. IdR organisiert die Person, die den Anlass vorgeschlagen hat, den Anlass dann auch selber. Der Vorstand unterstützt, wo nötig. Es stehen Anleitungen für die Durchführung und die Abrechnung zur Verfügung.

Leitfaden Clubanlässe



Beispiel: Beschreibung Anlass
Kombiweekend für Teilnehmende



Erwartungen an Leitende von Clubanlässen am und auf dem Wasser (siehe Sicherheitskonzept)

Terminplanungs-Fondue-Plausch

Jahresprogramm durch Mitglieder gestalten lassen

Anfang Jahr wird eingeladen zum gemeinsamen Fondue-Essen im Clublokal Schipfe. Wer einen Anlass vorschlagen oder durchführen möchte, kommt zum Anlass oder teilt seinen Vorschlag der Eventverantwortlichen Person im Vorstand vorgängig mit. Auf einem physischen Jahreskalender werden die verschiedenen Clubanlässe mit Post-Ist vorgeschlagen. Es gibt drei Anlässe, die jährlich stattfinden (Auffahrts-Wochenende, 2x Kombiweekend). Dafür werden falls nötig vom Vorstand Organisatoren gesucht. Für die Teilnehmenden am Anlass entstehen keine Kosten, diese werden vom Club übernommen.



Beispiele von Anlässen

Aufpaddeln und Abpaddeln

Zu Beginn und zum Ende der Sommersaison (April und Oktober) gibt es einen Ausflug vom Bootshaus am Schanzengraben zur Saffa-Insel. Es werden zwei 10-er Kanadier und individuelle Boote genutzt. Es gibt Wienerli-Schlangentort, resp. Fondue. Die Teilnehmenden bringen Utensilien (z.B. Caquelon und Gabeln) selber mit. Kosten für Verpflegung werden vom Club übernommen. Vom Anfänger zum fortgeschrittenen Paddler können alle mitkommen.

Kombi-Weekend (Juli und September)

Kombination aus KSV-Kurs «Einführung Wildwasser» für Paddlerinnen und Paddler mit absolviertem Grundkurs und Clubausfahrt Vorderrhein, mit Übernachtung auf dem Camping und gemeinsamem Essen (Znacht & Zmorge). Neumitglieder und «alte Hasen» lernen sich am gemeinsamen Abend auf dem Camping kennen.

Kajak-Destination-Abend (Film-Abend)

Alle die Lust haben, können von ihren Kajak-Expeditionen, Ausflügen, Abenteuern und Lieblingsflüssen berichten. In 5 - 15 min darf Jede oder Jeder einen Überblick über eine Destination (Land/Region/einzeln Fluss) zugeben. Es werden Fakten (Besonderheiten, Anreise, vielleicht Unterkunft/Kurs-Empfehlung, wie funktioniert Shuttle, etc.) gegeben und ein paar Impressionen gezeigt.

Folgende Destinationen wurden bei der ersten Durchführung vorgestellt: Limmat/Vierwaldstättersee, Pyrenäen, Schottland, Nepal, Island (Seekajak), North Wales, Zambezi, Norwegen, Pacific Northwest, Grand Canyon, Finnland (Seekajak), Galizien, Argentinien, Franklin River, Tasmanien & Neuseeland, Vorderrhein
Die Teilnehmenden haben zusätzlich etwas mit Essen zum Buffet beigetragen und Getränke für sich selber mitgebracht.

Clubleben: von den Mitgliedern, für die Mitglieder

Anlässe durch Mitglieder organisieren lassen

Die Anlässe werden von verschiedenen Mitgliedern des KCZ organisiert. Jedes Mitglied kann Organisator sein. IdR organisiert die Person, die den Anlass vorgeschlagen hat, den Anlass dann auch selber. Der Vorstand unterstützt, wo nötig. Es stehen Anleitungen für die Durchführung und die Abrechnung zur Verfügung.

Leitfaden Clubanlässe



Beispiel: Beschreibung Anlass
Kombiweekend für Teilnehmende



Erwartungen an Leitende von Clubanlässen am und auf dem Wasser (siehe Sicherheitskonzept)

Terminplanungs-Fondue-Plausch

Jahresprogramm durch Mitglieder gestalten lassen

Anfang Jahr wird eingeladen zum gemeinsamen Fondue-Essen im Clublokal Schipfe. Wer einen Anlass vorschlagen oder durchführen möchte, kommt zum Anlass oder teilt seinen Vorschlag der Eventverantwortlichen Person im Vorstand vorgängig mit. Auf einem physischen Jahreskalender werden die verschiedenen Clubanlässe mit Post-Ist vorgeschlagen. Es gibt drei Anlässe, die jährlich stattfinden (Auffahrts-Wochenende, 2x Kombiweekend). Dafür werden falls nötig vom Vorstand Organisatoren gesucht. Für die Teilnehmenden am Anlass entstehen keine Kosten, diese werden vom Club übernommen.



Beispiele von Anlässen

Aufpaddeln und Abpaddeln

Zu Beginn und zum Ende der Sommersaison (April und Oktober) gibt es einen Ausflug vom Bootshaus am Schanzengraben zur Saffa-Insel. Es werden zwei 10-er Kanadier und individuelle Boote genutzt. Es gibt Wienerli-Schlangentort, resp. Fondue. Die Teilnehmenden bringen Utensilien (z.B. Caquelon und Gabeln) selber mit. Kosten für Verpflegung werden vom Club übernommen. Vom Anfänger zum fortgeschrittenen Paddler können alle mitkommen.

Kombi-Weekend (Juli und September)

Kombination aus KSV-Kurs «Einführung Wildwasser» für Paddlerinnen und Paddler mit absolviertem Grundkurs und Clubausfahrt Vorderrhein, mit Übernachtung auf dem Camping und gemeinsamem Essen (Znacht & Zmorge). Neumitglieder und «alte Hasen» lernen sich am gemeinsamen Abend auf dem Camping kennen.

Kajak-Destination-Abend (Film-Abend)

Alle die Lust haben, können von ihren Kajak-Expeditionen, Ausflügen, Abenteuern und Lieblingsflüssen berichten. In 5 - 15 min darf Jede oder Jeder einen Überblick über eine Destination (Land/Region/einzeln Fluss) zugeben. Es werden Fakten (Besonderheiten, Anreise, vielleicht Unterkunft/Kurs-Empfehlung, wie funktioniert Shuttle, etc.) gegeben und ein paar Impressionen gezeigt.

Folgende Destinationen wurden bei der ersten Durchführung vorgestellt: Limmat/Vierwaldstättersee, Pyrenäen, Schottland, Nepal, Island (Seekajak), North Wales, Zambezi, Norwegen, Pacific Northwest, Grand Canyon, Finnland (Seekajak), Galizien, Argentinien, Franklin River, Tasmanien & Neuseeland, Vorderrhein
Die Teilnehmenden haben zusätzlich etwas mit Essen zum Buffet beigetragen und Getränke für sich selber mitgebracht.

Branchenstandard für den Schweizer Sport



Checkliste für Vereine mit Bundesgeldern (J+S Gelder)

Branchenstandard

Anforderungen und Empfehlungen an den Schweizer Sport

Checkliste für Vereine und Sportorganisationen mit Bundesbeiträgen

Checkliste für Vereine ohne Bundesgelder (J+S Gelder)

Version:	1.5
Datum:	22.11.2024
Geltungsbereich:	Nationale, kantonale, regionale sowie lokale Vereine und Sportorganisationen mit Bundesbeiträgen.
Gültig ab:	01.01.2026
Hilfestellung/Tools:	Im Wesentlichen lassen sich die im Branchenstandard zusammengetragenen Anforderungen in drei Arbeiten (1. <input checked="" type="checkbox"/> / 2. <input type="checkbox"/> / 3. <input checked="" type="checkbox"/>) einteilen. Als Unterstützung stellt Swiss Olympic Mustervorlagen und ein E-Learning zur Verfügung.

1.	<input checked="" type="checkbox"/>	Anpassungen an Statuten oder Reglementen	Mustervorlagen für statutarische Änderungen
2.	<input type="checkbox"/>	Zeitnahe Veröffentlichungen auf Website oder im Mitgliederbereich	
3.	<input checked="" type="checkbox"/>	Laufende oder periodische Aufgabe auf Basis der Aufgabenpakete Ethik	E-Learning «Branchenstandard für Vereine – verständlich, machbar, sinnvoll»

Aufs Wasser mit Rücksicht



Aufs Wasser mit Rücksicht

natur-freizeit.ch/wasser

N&F
Natur &
Freizeit

Abstand halten zum Schilf 	Abstand halten zu Kiesinseln und Sandbänken 	Grosse Distanz wahren zu Vogelansammlungen 	Schutzgebiete respektieren
--------------------------------------	--	---	---------------------------------------

Swiss Canoe Klimastrategie

Wie weiter?

Klimastrategie Swiss Canoe	
Version 27. Feb. 2025: Beschluss an der Delegierten-Versammlung 2025 noch ausstehend	
Klimaziel Swiss Canoe verfolgt das Ziel, den Netto-Gesamtausstoss von CO2 sämtlicher auf unseren Sport bezogenen Aktivitäten der Schweizer Paddelcommunity bis 2050 auf Null zu senken. Schwer vermeidbare Restemissionen werden durch Senken und Kompensation ausgeglichen.	Es werden Gewässerräume für die verschiedenen Disziplinen des Paddelsports erhalten. Für Wasserräume, die auf Grund des Klimawandels und der Energiegewinnung wegfallen, werden Alternativen geschaffen.
Vision Swiss Canoe steht für nachhaltigen Paddelsport. Zukünftigen Paddler*innengenerationen wird die vielfältige Ausübung des Paddelsports in der Schweiz ohne Schädigung der Umwelt, insbesondere des Klimas, ermöglicht. Dazu werden ab sofort zügig und kontinuierlich die Anstrengungen ausgebaut, klimaschädliches Verhalten in der gesamten Paddler:innencommunity vom Wettkampfpaddler*innen bis zu Gummiboot-paddler:innen zu vermeiden.	Weg zur Vision Swiss Canoe verfolgt ab 2025 ein schrittweises Vorgehen zur Erreichung der Vision: Jährlich werden durch die AG Klimastrategie und die Geschäftsleitung Vorschläge für konkrete Massnahmen zum Klimaschutz nach dem Prinzip «Low Hanging fruits zuerst» erarbeitet, die im kommenden Jahr aufgegleist werden sollen. Diese werden der Delegiertenversammlung zum Beschluss vorgelegt. Als Grundlage dafür dienen unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> das Papier Swiss Canoe Entwurf Gesamtklimastrategie Inputs im Austausch mit den Clubs Die AG-Klimastrategie erstellt jährlich einen Bericht über den Erfolg bei der Umsetzung der bisherigen Massnahmen.

Handlungsebenen

Swiss Canoe / Verband

- Glaubwürdigkeit und Vorbild für Mitglieder und Clubs
- Netto Null Ziel bis 2035 auf der Geschäftsstelle - Schwer vermeidbare Restemissionen sollen, sofern sinnvoll, in Klimaprojekten mit Bezug zum Paddelsport kompensiert werden
- Leistungssport und Breitensport sollen gleichermassen Bestrebungen zum Klimaschutz unternehmen
- Der Leistungssport soll seine Strahlkraft nutzen, um für Klimaschutz im ganzen Paddelsport und darüber hinaus zu werben
- In Kursen von Swiss Canoe werden alle möglichen Emissionen eingespart
- Der Verband setzt sich für den Erhalt von Gewässern ein

Clubs

- Der Verband unterstützt die Clubs bei der Erarbeitung und Umsetzung Ihrer eigenen Klima-strategien.
- Der Verband fördert den Erfahrungsaustausch unter den Clubs

Community, Politik und Öffentlichkeit

- Swiss Canoe nutzt seinen Einfluss, um das Netto-Null Ziel der Schweiz sowie von Swiss Olympic und die Umweltbemühungen vom internationalen Kanuverband zu fördern
- Swiss Canoe setzt sich für klimafreundliche Möglichkeiten in der Mobilität ein
- Die einzelnen Paddler*innen werden bei der Optimierung ihrer Paddeltätigkeiten mit Informationen und sonstige Hilfen unterstützt.

Mehr Dazu

Feedbacks der DV 2025

- Wir sollten keine messbaren Ziele haben, an denen man uns "aufhängen" kann
- Das Zielpublikum «vom Gummiboot bis Wettkampfpaddler» ist völlig unrealistisch -> eine Swiss Canoe Klimastrategie soll sich auf die Bereiche beschränken, die im Einflussbereich von Swiss Canoe liegen
- Finanzielle Kompensation ist heutzutage fragwürdig und sollte durch Massnahmen "so weit machbar" ersetzt werden

Diskussion

- Schwach-/Kritikpunkte der vorliegenden Version der Klimastrategie vom Feb. 2025?
- Verbesserungsmöglichkeiten?
- Hast du Ideen, wie man die Akzeptanz der Klimastrategie verbessern könnte?
- Hast du Ideen, wie man die Klimastrategie mit einer grösseren Trägerschaft breiter abstützen könnte?

Eventkalender

Events 2026

Der Kalender ist online!
Wie kann ich mich informieren?



swisscanoe.ch > Aktuell > Events

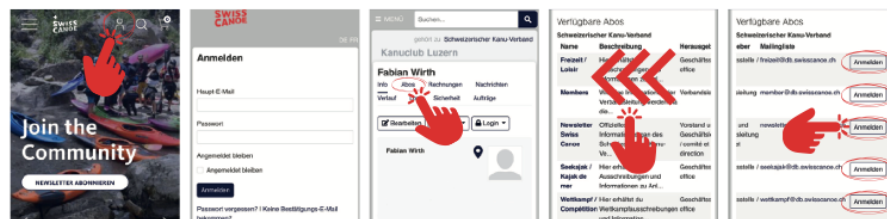


WhatsApp-Gruppen

Swiss Canoe Seekajak / Kayak de mer
Swiss Canoe Wettkämpfe / Competition
Swiss Canoe Wildwasser / Eaux vives



Email-Abos



Ideen / Gedanken / Rückmeldungen:

Nationales Ranking?

Die Idee:

Ab der Altersklasse U16 und aufwärts soll es pro Disziplin ein nationales Ranking über die Wettkämpfe der Saison geben.

Diskussion:

Wie könnten die Resultate bewertet werden?
Sollte das Ranking offen oder in Altersklassen sein?
Welche Bootsklassen sollen geführt werden?

Ideen / Gedanken / Rückmeldungen:

19. April Narzissenfahrt
3. Mai Thurbummel
14. Mai Swiss Canoe Day @MisoXperience
14. Juni Saane mit Canoë Club Fribourg
12. bis 17. Juli Wildwasserwoche Trun
8. bis 9. August Vorderrhein mit Rennpaddler Basel
29. August 101 Jahre Swiss Canoe (versch. Abschnitte Lütischine)

WW 2
WW 1-2
WW 2-3 (4)
WW 3
ab WW 3
WW 2-3
WW 2-3 (3-4, 4+)

**SWISS CANOE
WHITEWATERDAYS 2026**

Ein Gratis – Angebot für Wildwasserpaddler:innen von SWISS CANOE und den Schweizer Paddel Clubs!

SWISS CANOE SEA KAYAK DAYS 2026

29 mars 2026	RHEINFAHRT
25 avril 2026	VIERWALDSTÄTTERSEE
21 juin 2026	THUNERSEE
25/26 juillet 2026	UNTERSEE - BODENSEE
29 AOÛT 2026	101 ANS SWISS CANOE BRIENZERSEE
3 octobre 2026	LAGO MAGGIORE

Une offre gratuite pour les pagayeurs-euses de kayak de mer de SWISS CANOE et des clubs de pagaies !



Ausbildungskonzept Nachwuchs

paddleSTARS

Grundausbildung Nachwuchs



- ★ Vier Stufen zur selbstständigen & sicheren Paddler:in
- 🎯 Klare Ziele & abwechslungsreiche Inhalte
- 👥 Ausbildung & Bewertung durch J+S-Leitende
- 📅 Unterstützung für Leitende bei der Kursplanung

Material

für Leitende:

- Good Practice
- Übungssammlung
- Eingabeformular
- Rollenabzeichen

für Teilnehmende:

- Pass
- Vorlage Fahrtenbuch
- paddleSTARS Sticker 1-4
- Rollenabzeichen 1-4

Ideen / Gedanken / Rückmeldungen:

Alle Infos online:



Toutes les infos en ligne :



Kontakt: Fabian Wirth, nachwuchs@swisscanoe.ch

Rollenabzeichen



Diskussion: Wie können die Rollenabzeichen in eurem Hallenbadtraining umgesetzt werden?



- 📌 ideales Begleitinstrument im Kinder- & Jugendsport
- 🎯 roter Faden für die Kanuausbildung im Winterhalbjahr
- 🌐 passend zu den 4 Stufen von paddleSTARS
- 📺 mit Videos online – Übungen einfach erklärt
- 🛒 Abzeichen erhältlich im Swiss Canoe Shop

Ideen / Gedanken / Rückmeldungen:

Alle Infos online:



Toutes les infos en ligne :



Kontakt: Fabian Wirth, nachwuchs@swisscanoe.ch

Kanusport – Hallenbadtraining: Rollenabzeichen 1

Für die Jüngsten und die Kleinsten



Thema	Test
Selbstständigkeit	Zum Boot schwimmen und hineinklettern (ohne Spritzdecke)
Gleichgewicht	Sitzen im Boot – aufstehen (Beine gestreckt!) – absitzen
Rollen	3 Rollen an den Händen des Leiters oder der Leiterin (Hilfe bei Spritzdecke zumachen)
Stützen	Sich irgendwie abstützen versuchen, wenn der Leiter oder die Leiterin das Boot zu kanten versucht (vorne am Boot und fair dosierend, grobe Stützformen "schlagen")
Coolness	Ans umgekehrt im Wasser liegende Boot herantuchen und Kopf in die Luke halten, im Luftraum atmen und einen Moment verharren/singen – Leiter/-in klopft auf Boot= „genug“
Sicherheit	Kentern, Hände hoch an die Wasseroberfläche und winken und erst danach aussteigen (ohne Spritzdecke)
Schwimmen	Wasser-Sicherheits-Check: Vom Rand, in tiefes Wasser purzeln/rollen, 1 Minute an Ort über Wasser halten, 50m schwimmen und über den Schwimmbadrand ohne Treppe oder Leiter aussteigen
Tauchen	In einer Reihe von ca. 6m 4 gesunkene Gegenstände in einem Tauchgang einsammeln

mobilesport.ch



Kanusport – Hallenbadtraining: Rollenabzeichen 2

Mit dem Schwimmbrettli funktioniert die Rolle selbständig und geschmeidig. Mit der Spritzdecke umgehen lernen.



Thema	Test
Selbstständigkeit	Zum Boot schwimmen mit angezogener Spritzdecke und hineinklettern, Spritzdecke schliessen (Schlaufe muss draussen sein!)
Gleichgewicht	Sitzen im Boot – aufstehen und 5 Paddelschläge machen – absitzen
Rollen	Rollen mit Schwimmbrettli links und rechts
Stützen	Wischbewegungen mit dem Paddel auf der Wasseroberfläche, beide Seiten, vorwärts und rückwärts und Blattwende (mit Handgelenkbewegung)
Coolness	Gekentert im Boot sitzend einige Meter schwimmen, bis Aufrichtmöglichkeit erreicht wird (Beckenrand, Bootsspitze etc.). Beide Seiten und atmen/rufen versuchen
Sicherheit	Kentern und unter Wasser Spritzdecke öffnen, aussteigen. Boot drehen, Paddel ins Boot stecken und Boot an der Halteschlaufe haltend ans Ufer schwimmen
Schwimmen	100 Meter Freistil schwimmen, ohne Absteigen, ohne Zeitlimit
Tauchen	In einem Feld von 5x5 Metern 4 verteilt gesunkene Gegenstände in einem Tauchgang einsammeln

mobilesport.ch



Kanusport – Hallenbadtraining: Rollenabzeichen 3

Die Rolle mit Paddel funktioniert regelmässig!



Thema	Test
Selbstständigkeit	Mit Wasser gefülltes Boot selbst am Beckenrand leeren (Ausnützen der Seite mit Auftriebskörper – wasserseitig, damit kein Biegen/Brechen)
Gleichgewicht	Sitzen im Boot – aufstehen mit Paddel in der Hand – Paddelhelikopter in der Luft 360° - wieder absitzen
Rollen	3 Rollen mit dem Paddel nacheinander auf die gleiche Seite ohne Zeitlimit (Seite frei wählbar)
Stützen	Selbständig aufkanten – Gleichgewichtspunkt suchen – überkanten – sich fallen lassen und wieder aufstützen (möglichst mit tiefen Ellbogen)
Coolness	Ans umgekehrt schwimmende Boot herantuchen, ins Boot einsteigen und aufrollen (evtl. mit Hilfe)
Sicherheit	Seitlicher Wiedereinstieg aus tiefem Wasser mit Hilfe einer anderen Person im Kajak mit Paddelbrücke
Schwimmen	200 Meter Freistil ohne Zeitlimit 25 Meter Wechselschlagschwimmen (Crawl oder Rückencrawl) ohne Zeitlimit
Tauchen	12 Meter Tauchen (Abstossen vom Rand, Körper über ganze Strecke unter Wasser, im Ziel, wenn Kopf 12-Meter-Marke erreicht)

mobilesport.ch



Kanusport – Hallenbadtraining: Rollenabzeichen 4

Die sind gut. Test 4 kann eine Voraussetzung sein, Jugendlichen mehr Verantwortung/Autonomie zu übertragen.



Thema	Test
Selbstständigkeit	Einer Person beim Erlernen der Rolle Hilfestellung bieten: a) Hände hinhalten b) Paddel führen c) notfalls Boot aufdrehen
Gleichgewicht	Hinten auf Sülrand sitzen, Füsse auf dem Sitz: eine Schwimmbadlänge paddeln
Rollen	Handrollen auf eine Seite, Rollen mit Paddel links und rechts, 3 Rollen mit Paddel auf beste Seite in 12 Sekunden
Stützen	Wildwassersimulator: Leiter/-in versucht überraschend Boot zu kippen – abstützen drückend/sonst hangend/sonst rollen – 3x – einfach nie aussteigen!
Coolness	Einen Roll-Trick demonstrieren: Handrolle mit Zeitung, die nicht nass wird oder im Canadier rollen oder Freestyle-Rolle oder...
Sicherheit	Mit Schwimmweste zu Rettling schwimmen, anschliessend den untätigen Rettling (in Schwimmweste) eine Länge abschleppen (Griff an der Schwimmweste).
Schwimmen	300 Meter Freistil schwimmen in 9 Minuten 50 Meter Crawl schwimmen (Crawl oder Rückencrawl) ohne Zeitlimit
Tauchen	Mit Schwimmweste unter 2 Booten quer dazu durch tauchen

mobilesport.ch



Kanulager

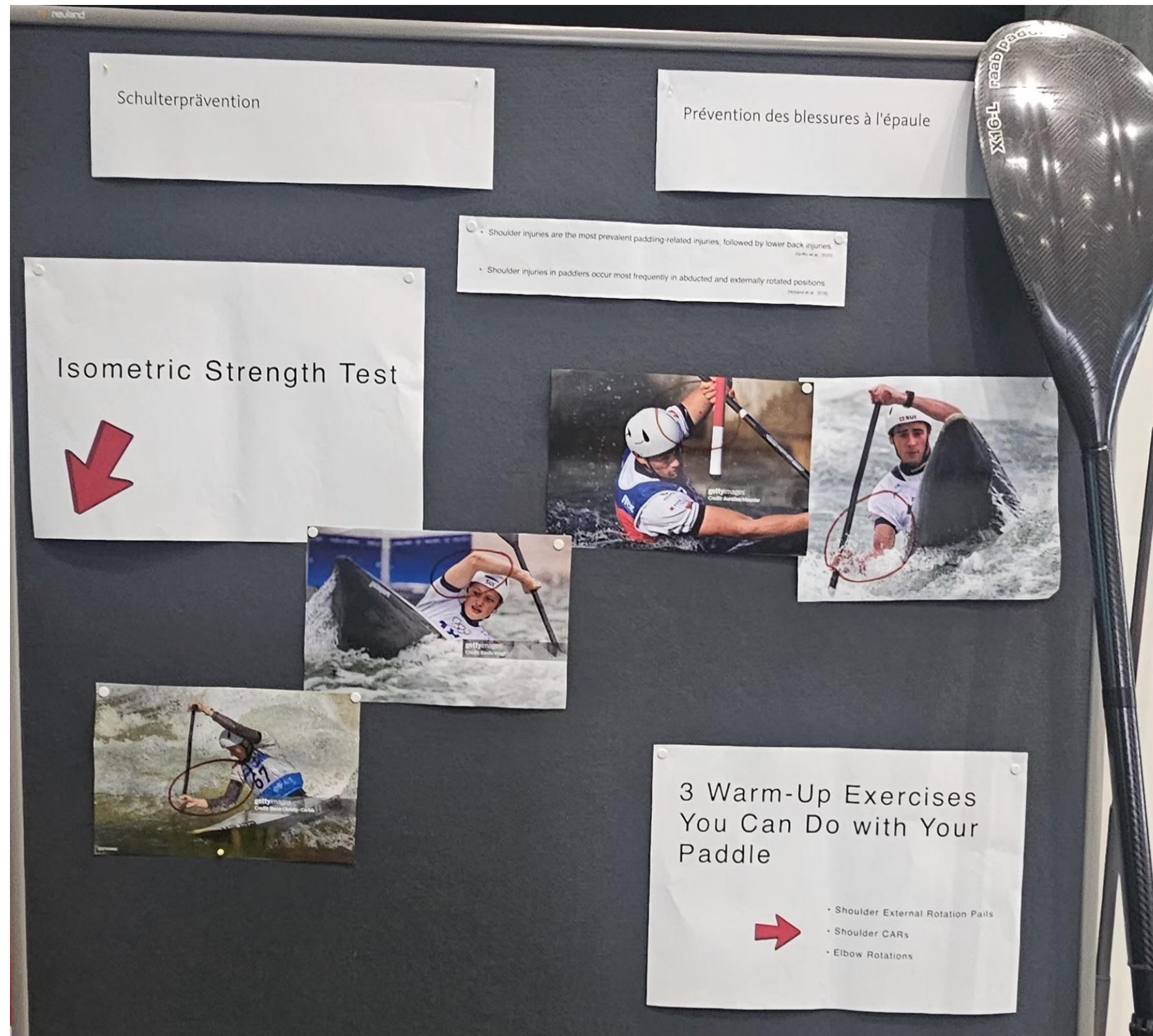


- 🚣 Paddeln 🎲 Spiel 🎉 Spass
 - 👯 Freundschaften schliessen 🔥 Lagerfeuer
 - 🎯 Technik verbessern mit erfahrenen J+S-Leiter*innen
- Das alles bieten Kanulager!

Swiss Canoe und Partnerorganisationen haben Angebote für Kinder und Jugendliche von 10 bis 20 Jahren.



Schulterprävention



Vereinssoftware

Die Erfahrungen des Kanu Klub Berner Oberland

Vereinssoftware

Evaluation und Erfahrung
aus der Praxis eines kleinen Vereins

Kontakt: Börni Hunziker, kanu@hunziker.net +41 79 208 45 19

Ausgangslage

2021 gab es mehrere Gründe beim KKBEO über eine Vereinssoftware nachzudenken

- Keine einfache, einheitliche Verwaltung der Vereinsdaten
- Neue Anforderungen Datenschutz
- Neuer QR Code für Rechnungen
- Website ist vorhanden

Evaluation

Kriterien

- **Muss**
 - Mitgliederverwaltung und Buchhaltung integriert
 - Kommunikation zu Mitgliedern mindestens per E-Mail mit integrierten Gruppen
 - Materialreservierung - kann in der Regel wie ein Shop oder Agenda in die Homepage integriert werden
 - Termine / Agenda pro Gruppe + Email-Funktion für Einladung
 - Dokumente öffentlich / nur Intern
- **Nice to have**
 - Buchhaltung mit Rechnungsstellung von "Artikeln" = Mitgliederbeiträge aktiv / passiv / SKV
 - Homepage mit Infos zum Club
 - womit arbeitet der SKV? wegen allfälligem Datenaustausch

Evaluation

Betrachtete Lösungen / mögliche Anbieter

- Hitobito (war im Gespräch bei SKV, bekannt von Pfadi)
- Clubdesk (war bekannt von anderen Vereinen)
- easyVerein (Referenz Deutsche Sportvereine)
- werk21 (Referenz Deutsche Politische Org.) Open source aber hosting kostet
- Virtuelle Vereinsverwaltung (Referenz VBC Oberdiesbach)
- Webling (Referenz bekannter Verein)
- Swiss21.org (start-ups und KMU und NPOs)
- Fairgate (keine Referenz)
- Eigenentwicklung (bekannt von anderen Vereinen)
- Open source tools loose koppeln

Swiss Canoe Forum 2023 Börni Hunziker

Vereinssoftware

Evaluation und Erfahrung
aus der Praxis eines kleinen Vereins

Kontakt: Börni Hunziker, kanu@hunziker.net +41 79 208 45 19

Ausgangslage

2021 gab es mehrere Gründe beim KKBEO über eine Vereinssoftware nachzudenken

- Keine einfache, einheitliche Verwaltung der Vereinsdaten
- Neue Anforderungen Datenschutz
- Neuer QR Code für Rechnungen
- Website ist vorhanden

Evaluation

Kriterien

- **Muss**
 - Mitgliederverwaltung und Buchhaltung integriert
 - Kommunikation zu Mitgliedern mindestens per E-Mail mit integrierten Gruppen
 - Materialreservierung - kann in der Regel wie ein Shop oder Agenda in die Homepage integriert werden
 - Termine / Agenda pro Gruppe + Email-Funktion für Einladung
 - Dokumente öffentlich / nur Intern
- **Nice to have**
 - Buchhaltung mit Rechnungsstellung von "Artikeln" = Mitgliederbeiträge aktiv / passiv / SKV
 - Homepage mit Infos zum Club
 - womit arbeitet der SKV? wegen allfälligem Datenaustausch

Evaluation

Betrachtete Lösungen / mögliche Anbieter

- Hitobito (war im Gespräch bei SKV, bekannt von Pfadi)
- Clubdesk (war bekannt von anderen Vereinen)
- easyVerein (Referenz Deutsche Sportvereine)
- werk21 (Referenz Deutsche Politische Org.) Open source aber hosting kostet
- Virtuelle Vereinsverwaltung (Referenz VBC Oberdiesbach)
- Webling (Referenz bekannter Verein)
- Swiss21.org (start-ups und KMU und NPOs)
- Fairgate (keine Referenz)
- Eigenentwicklung (bekannt von anderen Vereinen)
- Open source tools loose koppeln

Umsetzung

Stand 2025

- Mitgliederverwaltung
- Buchhaltung und Fakturierung
- E-Mail Verteilung
- Interne Homepage
- Terminverwaltung / Agenda
- Konto bei Raiffeisen (damit ist für uns die Lizenz gratis)

Aussicht / Wünsche

Was könnte Clubdesk noch besser

- Materialverwaltung
- Homepage mit ansprechendem
- Datenverwaltung integriert in Wi
- Automatische Verlinkung zu SKV

Diskussion

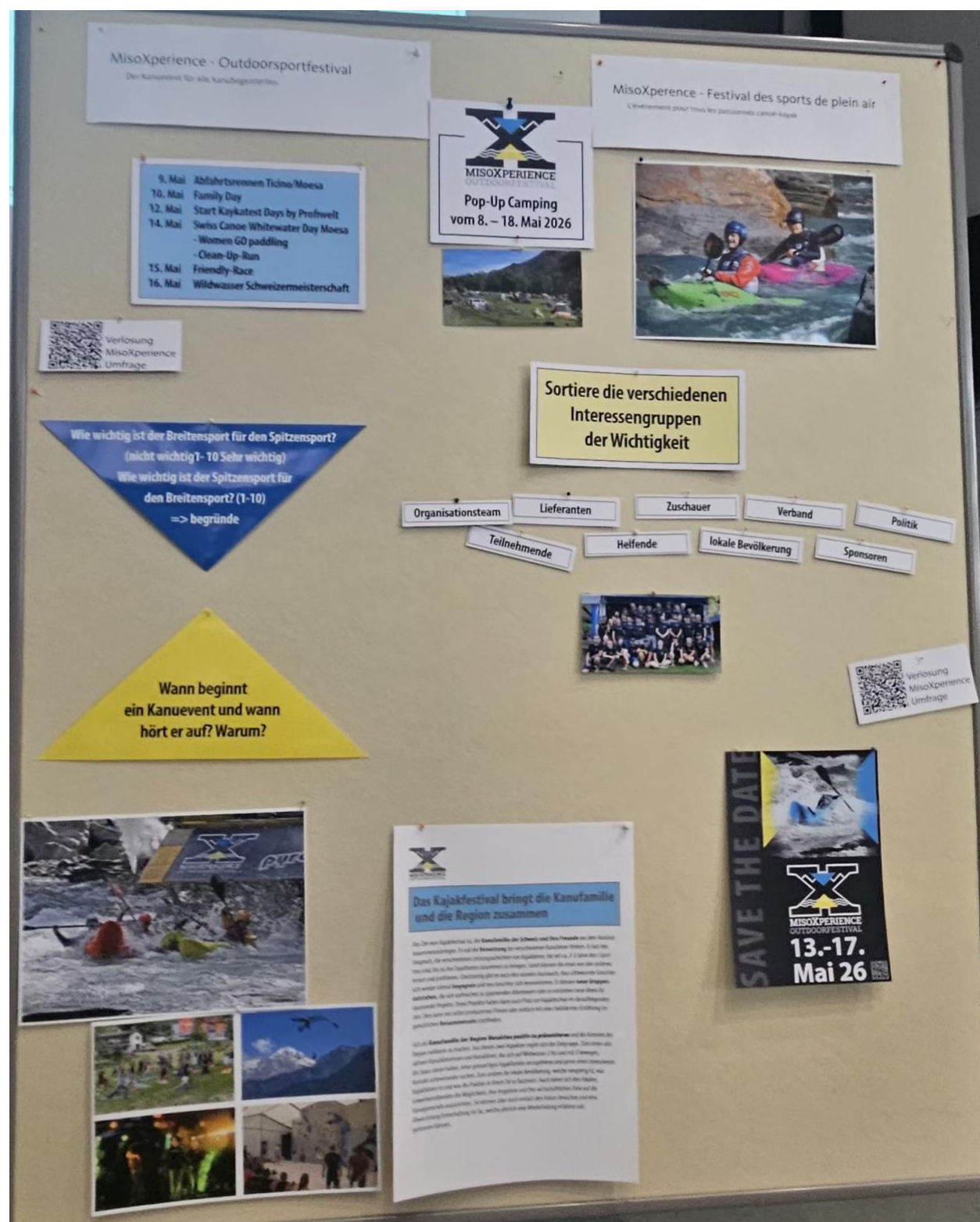
- Wie macht ihr das bei euch im Vor
- Welche Erfahrung habt ihr mit Hit
- Habt ihr eine gute Lösung für den
- Habt ihr eine gute Lösung für die ja an den SKV?

Ideen / Gedanken / Rückmeldungen

Buchungskalender Klubbüro

MisoXperience - Outdoorsportfestival

Der Kanuevent für alle Kanubegeisterten



Traum und Umsetzung einer EM-tauglichen Kanupoloanlage

Traum und Umsetzung einer EM-tauglichen Kanupoloanlage

Rêve et réalisation d'une infrastructure de kayak-polo adaptée aux championnats d'Europe

Vision:

- Hauptziel war ein Spielfeld zu haben, dass vom Badesbetrieb abgetrennt und somit immer nutzbar ist.
- Die Vision war mit vier Spielplätzen internationale Turniere zu organisieren.

Projektsteckbrief:

- Sanierung des alten Badiweihers (umgebaute ehemalige Kiesgrube) durch die Gemeinde.
- Gesamt Kosten 800'000 CHF.
- Selbstbehalt Kanuverein 80'000 CHF (inkl. Eigenleistung).
- Fluss Kanupolo Spielfeld für ganzjährige Nutzung und Platz für vier Spielfelder.


Was war wichtig:

- Frühe Involvement ins Projekt.
- Gewisse Wirkmächtigkeit des Kanuvereins im Dorf (Kanuvereine, die vieles selbst machen sowie selber bezahlen und aktivieren sind).
- Interne Fachkompetenz durch Wasserbauer.
- Zeit und Enthusiasmus.

Diskussionsfragen:

- Vision: Was für eine Anlage hätten ihr gerne bei euch im Verein?
- Gibt es einen passenden Standort?
- Wie würden andere Nutzer von dieser Anlage profitieren?

Alter Badiweiher mit Plan



Take away messages

- Habt Visionen und kommuniziert diese.
- Halbt Augen und Ohren offen, seid früh in den Projekten dabei, guter Kontakt zu Behörden.
- Schaut pragmatisch mit welchen Interessengruppen ihr in welchen Boud stzt.
- Schaltet Sachverständige in die Projekte ein, geht falls notwendig Geld aus dafür.
- Kontrolle, Kontrolle, Kontrolle bei der Umsetzung.

Learnings

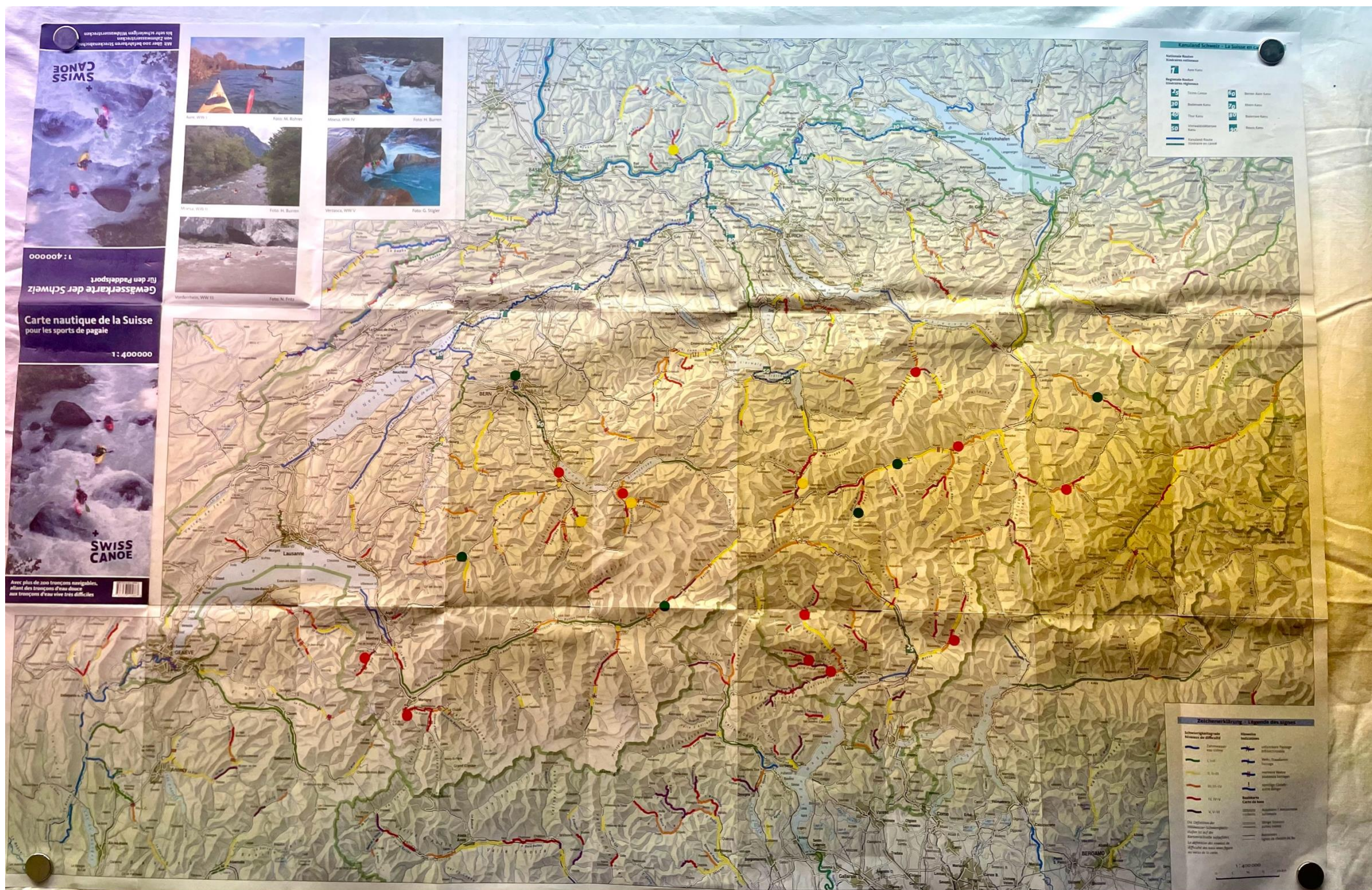
- Bestehen auf früher vollständiger Involvement ins Projekt.
- Umweltbedarft einberechnen, hätte der grüne Gemeinderat früher ausgetrennt werden können, wäre das Projekt noch besser geworden.
- Frühzeitige technische Abklärungen.
- Reserven wegen Bauverzögerungen.

Ablauf

- Ca. 2010 erste Gespräche mit der Gemeinde für einen Wäherumbau.
- 2020 Erste Involvement ins Projekt. Formulierung eines Anforderungskatalogs durch den Kanuverein.
- Frühling 2021: Erste Ausarbeitung des Projekts durch den Gemeinderat und Zuzuhörer. Variante mit vier Spielplätzen wird als eine Million teurer geschätzt als alle anderen. Nach der Informationsabklärung werden alle Varianten zurückgezogen und das Projekt mit einer Arbeitsgruppe neu gestartet.
- Herbst 2021: Eine Arbeitsgruppe wird gebildet und neue Varianten werden erstellt.
- Oktober 2022: Variantenabstimmung Gemeinderatversammlung. Gemeinderat favorisiert die kleinere Variante und wird aufgrund grossen Lobbyings vom Kanuverein zum Stimmzettel übernommen.
- September 2023: Bauakt.
- Sommer 2024: Bauabschluss.
- Mai 2025: Erster ECA CLP.

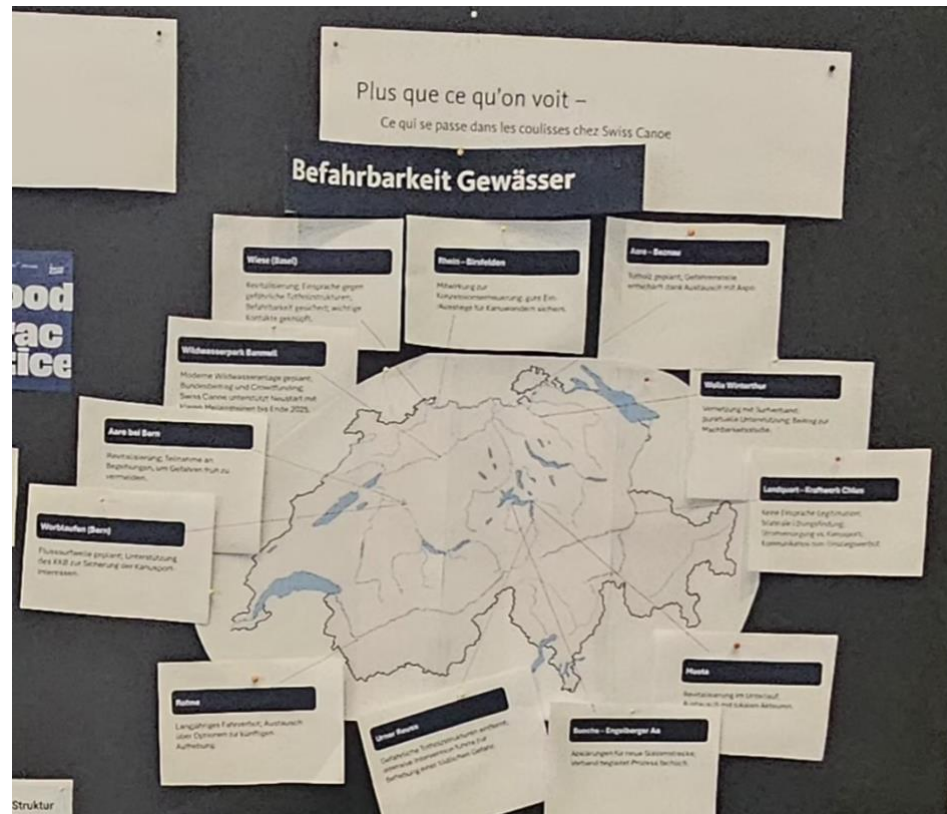
Variantenvergleich vor Gemeindeversammlung

Variantenvergleich	Fläche	Kosten	Stimmzettel
1. Variante	10.000 m²	1.000.000 CHF	10 Stimmzettel
2. Variante	15.000 m²	1.500.000 CHF	15 Stimmzettel
3. Variante	20.000 m²	2.000.000 CHF	20 Stimmzettel
4. Variante	25.000 m²	2.500.000 CHF	25 Stimmzettel
5. Variante	30.000 m²	3.000.000 CHF	30 Stimmzettel
6. Variante	35.000 m²	3.500.000 CHF	35 Stimmzettel
7. Variante	40.000 m²	4.000.000 CHF	40 Stimmzettel
8. Variante	45.000 m²	4.500.000 CHF	45 Stimmzettel
9. Variante	50.000 m²	5.000.000 CHF	50 Stimmzettel
10. Variante	55.000 m²	5.500.000 CHF	55 Stimmzettel
11. Variante	60.000 m²	6.000.000 CHF	60 Stimmzettel
12. Variante	65.000 m²	6.500.000 CHF	65 Stimmzettel
13. Variante	70.000 m²	7.000.000 CHF	70 Stimmzettel
14. Variante	75.000 m²	7.500.000 CHF	75 Stimmzettel
15. Variante	80.000 m²	8.000.000 CHF	80 Stimmzettel
16. Variante	85.000 m²	8.500.000 CHF	85 Stimmzettel
17. Variante	90.000 m²	9.000.000 CHF	90 Stimmzettel
18. Variante	95.000 m²	9.500.000 CHF	95 Stimmzettel
19. Variante	100.000 m²	10.000.000 CHF	100 Stimmzettel
20. Variante	105.000 m²	10.500.000 CHF	105 Stimmzettel
21. Variante	110.000 m²	11.000.000 CHF	110 Stimmzettel
22. Variante	115.000 m²	11.500.000 CHF	115 Stimmzettel
23. Variante	120.000 m²	12.000.000 CHF	120 Stimmzettel
24. Variante	125.000 m²	12.500.000 CHF	125 Stimmzettel
25. Variante	130.000 m²	13.000.000 CHF	130 Stimmzettel
26. Variante	135.000 m²	13.500.000 CHF	135 Stimmzettel
27. Variante	140.000 m²	14.000.000 CHF	140 Stimmzettel
28. Variante	145.000 m²	14.500.000 CHF	145 Stimmzettel
29. Variante	150.000 m²	15.000.000 CHF	150 Stimmzettel
30. Variante	155.000 m²	15.500.000 CHF	155 Stimmzettel
31. Variante	160.000 m²	16.000.000 CHF	160 Stimmzettel
32. Variante	165.000 m²	16.500.000 CHF	165 Stimmzettel
33. Variante	170.000 m²	17.000.000 CHF	170 Stimmzettel
34. Variante	175.000 m²	17.500.000 CHF	175 Stimmzettel
35. Variante	180.000 m²	18.000.000 CHF	180 Stimmzettel
36. Variante	185.000 m²	18.500.000 CHF	185 Stimmzettel
37. Variante	190.000 m²	19.000.000 CHF	190 Stimmzettel
38. Variante	195.000 m²	19.500.000 CHF	195 Stimmzettel
39. Variante	200.000 m²	20.000.000 CHF	200 Stimmzettel
40. Variante	205.000 m²	20.500.000 CHF	205 Stimmzettel
41. Variante	210.000 m²	21.000.000 CHF	210 Stimmzettel
42. Variante	215.000 m²	21.500.000 CHF	215 Stimmzettel
43. Variante	220.000 m²	22.000.000 CHF	220 Stimmzettel
44. Variante	225.000 m²	22.500.000 CHF	225 Stimmzettel
45. Variante	230.000 m²	23.000.000 CHF	230 Stimmzettel
46. Variante	235.000 m²	23.500.000 CHF	235 Stimmzettel
47. Variante	240.000 m²	24.000.000 CHF	240 Stimmzettel
48. Variante	245.000 m²	24.500.000 CHF	245 Stimmzettel
49. Variante	250.000 m²	25.000.000 CHF	250 Stimmzettel
50. Variante	255.000 m²	25.500.000 CHF	255 Stimmzettel
51. Variante	260.000 m²	26.000.000 CHF	260 Stimmzettel
52. Variante	265.000 m²	26.500.000 CHF	265 Stimmzettel
53. Variante	270.000 m²	27.000.000 CHF	270 Stimmzettel
54. Variante	275.000 m²	27.500.000 CHF	275 Stimmzettel
55. Variante	280.000 m²	28.000.000 CHF	280 Stimmzettel
56. Variante	285.000 m²	28.500.000 CHF	285 Stimmzettel
57. Variante	290.000 m²	29.000.000 CHF	290 Stimmzettel
58. Variante	295.000 m²	29.500.000 CHF	295 Stimmzettel
59. Variante	300.000 m²	30.000.000 CHF	300 Stimmzettel
60. Variante	305.000 m²	30.500.000 CHF	305 Stimmzettel
61. Variante	310.000 m²	31.000.000 CHF	310 Stimmzettel
62. Variante	315.000 m²	31.500.000 CHF	315 Stimmzettel
63. Variante	320.000 m²	32.000.000 CHF	320 Stimmzettel
64. Variante	325.000 m²	32.500.000 CHF	325 Stimmzettel
65. Variante	330.000 m²	33.000.000 CHF	330 Stimmzettel
66. Variante	335.000 m²	33.500.000 CHF	335 Stimmzettel
67. Variante	340.000 m²	34.000.000 CHF	340 Stimmzettel
68. Variante	345.000 m²	34.500.000 CHF	345 Stimmzettel
69. Variante	350.000 m²	35.000.000 CHF	350 Stimmzettel
70. Variante	355.000 m²	35.500.000 CHF	355 Stimmzettel
71. Variante	360.000 m²	36.000.000 CHF	360 Stimmzettel
72. Variante	365.000 m²	36.500.000 CHF	365 Stimmzettel
73. Variante	370.000 m²	37.000.000 CHF	370 Stimmzettel
74. Variante	375.000 m²	37.500.000 CHF	375 Stimmzettel
75. Variante	380.000 m²	38.000.000 CHF	380 Stimmzettel
76. Variante	385.000 m²	38.500.000 CHF	385 Stimmzettel
77. Variante	390.000 m²	39.000.000 CHF	390 Stimmzettel
78. Variante	395.000 m²	39.500.000 CHF	395 Stimmzettel
79. Variante	400.000 m²	40.000.000 CHF	400 Stimmzettel
80. Variante	405.000 m²	40.500.000 CHF	405 Stimmzettel
81. Variante	410.000 m²	41.000.000 CHF	410 Stimmzettel
82. Variante	415.000 m²	41.500.000 CHF	415 Stimmzettel
83. Variante	420.000 m²	42.000.000 CHF	420 Stimmzettel
84. Variante	425.000 m²	42.500.000 CHF	425 Stimmzettel
85. Variante	430.000 m²	43.000.000 CHF	430 Stimmzettel
86. Variante	435.000 m²	43.500.000 CHF	435 Stimmzettel
87. Variante	440.000 m²	44.000.000 CHF	440 Stimmzettel
88. Variante	445.000 m²	44.500.000 CHF	445 Stimmzettel
89. Variante	450.000 m²	45.000.000 CHF	450 Stimmzettel
90. Variante	455.000 m²	45.500.000 CHF	455 Stimmzettel
91. Variante	460.000 m²	46.000.000 CHF	460 Stimmzettel
92. Variante	465.000 m²	46.500.000 CHF	465 Stimmzettel
93. Variante	470.000 m²	47.000.000 CHF	470 Stimmzettel
94. Variante	475.000 m²	47.500.000 CHF	475 Stimmzettel
95. Variante	480.000 m²	48.000.000 CHF	480 Stimmzettel
96. Variante	485.000 m²	48.500.000 CHF	485 Stimmzettel
97. Variante	490.000 m²	49.000.000 CHF	490 Stimmzettel
98. Variante	495.000 m²	49.500.000 CHF	495 Stimmzettel
99. Variante	500.000 m²	50.000.000 CHF	500 Stimmzettel
100. Variante	505.000 m²	50.500.000 CHF	505 Stimmzettel



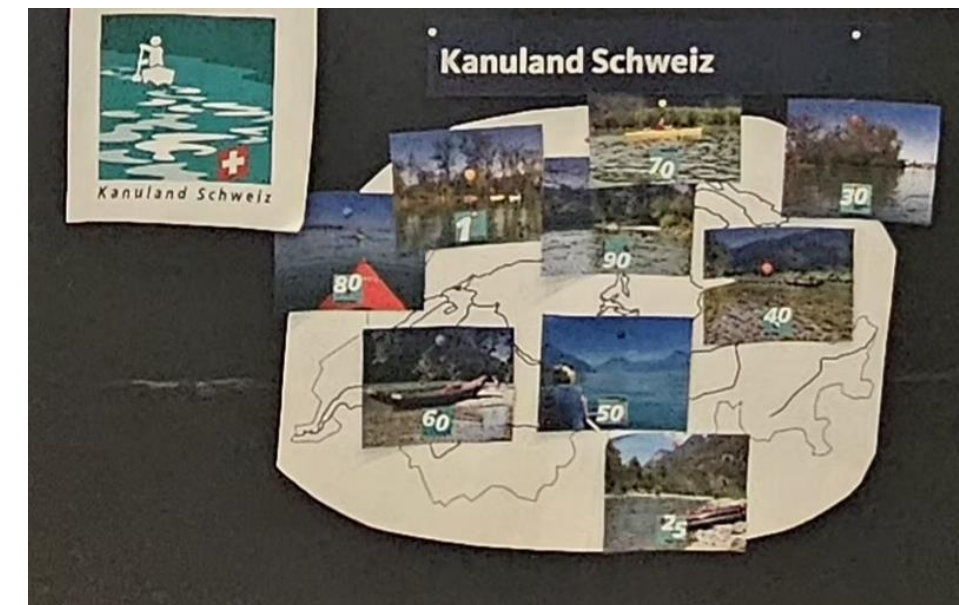
Mehr als man sieht –

Was bei Swiss Canoe hinter den Kulissen läuft



Die neue Herausforderung: Wenn Revitalisierungen zur Gefahr werden

Ökologische Aufwertungen sind oft positiv, doch falsch platzierte "Totholzstrukturen" können für Paddler:innen zu tödlichen Fallen werden.
Unsere Arbeit beginnt dort, wo gut gemeinte Massnahmen die Sicherheit auf dem Wasser gefährden.



Strategische Massnahmen 2025

Stärkung der Community & Vereine

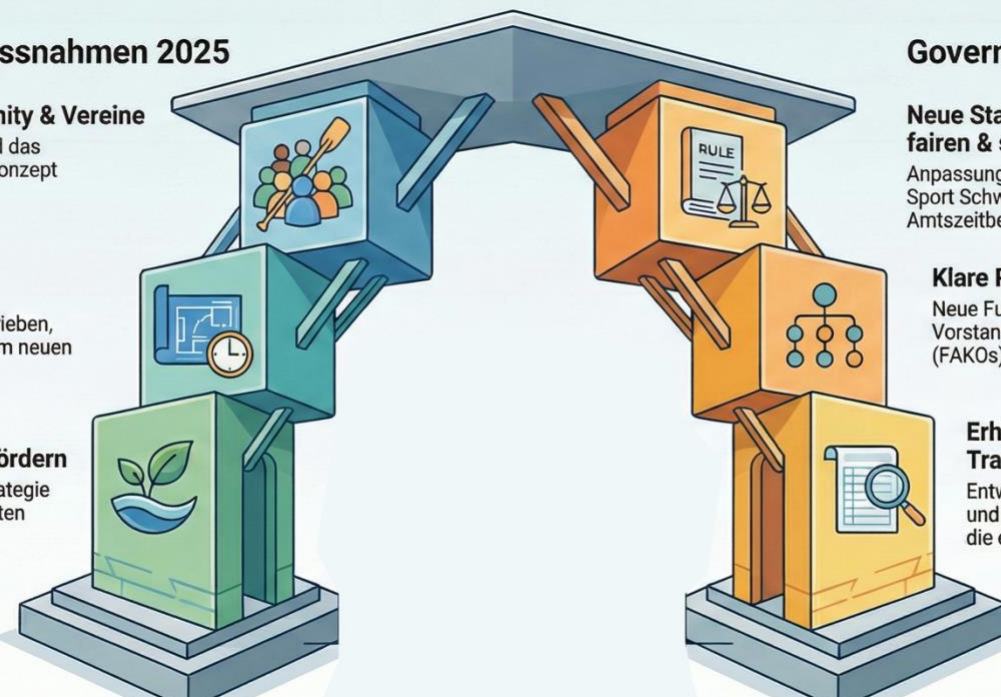
Durch Vereinscoaching und das überarbeitete Nachwuchskonzept "paddleSTARS".

Professionalisierung der Organisation

Mit klaren Funktionsbeschrieben, Finanzmonitoring und einem neuen Organisationshandbuch.

Nachhaltigkeit & Umweltbewusstsein fördern

Entwicklung einer Klimastrategie
und Umsetzung von Projekten
zum Gewässerschutz.



Governance & Struktur

Neue Statuten für einen fairen & sicheren Sport

Anpassung an den "Branchenstandard Sport Schweiz" mit Ethik-Charta & Amtszeitbeschränkung.

Klare Rollenverteilung definieren

Neue Funktionsbeschriebe für Vorstand und Fachkommissionen (FAKOs) schaffen Transparenz.

Erhöhte finanzielle Transparenz & Planung

Entwicklung eines Finanzmonitorings und klare Umlage der Kosten auf die einzelnen Bereiche.

Förderung & Revitalisierung: Die Zukunft des Paddelsports

Starke Vereine als Basis



Vereinscoaching gegen Ehrenamts-Herausforderungen

Gezielte Unterstützung für Vereinsvorstände, um ehrenamtliches Engagement zu fördern und zu erleichtern.



Weniger Planungsaufwand für Jugendtrainer:innen

Das überarbeitete paddleSTARS-Konzept dient als praktischer Leitfaden und reduziert den administrativen Aufwand.



**Innovative
Nachwuchsförderung**

**Kostenlose & neue
paddleSTARS-Unterlagen**

Das aktualisierte, polykanuide Ausbildungskonzept für die Basisarbeit ist nun verfügbar.



**Förderung der
"Polykanuität" bis U14**

Junge Paddler:innen werden
vielseltig über verschiedene
Paddelsport-Disziplinen
hinweg ausgebildet.



Umsetzung durch Camps & Swiss Canoe League

Spezifische Wettkämpfe und Leger sichern die vielseitige Ausbildung der jungen Athlet:innen.

